Kinder-Zeitung

















Das Ensemble

Begrüßung

Finde den Unterschied

6-8 Der Froschkönig

Bastelanleitung Jonglierbälle

Bilderrätsel

11-13 Mal-Wettbewerb

Ausmalbild

Rezept Smoothie

18 - 19 Hinter den Kulissen

Wegesuchspiel

Termine und Ticketinfos



22 - 23 Danke liebe Sponsoren!

Interview mit den Hauptdarstellern





Herausgeber

Verlag für Anzeigenblätter GmbH, Mülheim-Kärlich

Konzeption

Burkhard Hau

Christian Thielen (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Stephanie Jänsch Sabine Laskowski Andreas Riedel

Zeichnungen und Spiele

Andreas Riedel

Gestaltung/Satz sapro GmbH, Gutenacker Marie Gehrke, Juliane Windt

Fotos

Schlosstheater Neuwied

Auflage 12.500 Exemplare

Druck

Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz























es ist soweit,



die erste Neuwieder Kinderzeitung liegt vor euch.

Wir haben sie für euch gemacht, damit ihr etwas über das Schlosstheater in Neuwied und seine Stücke für Kinder und Jugendliche erfahren könnt. Außerdem haben wir eine Menge Spiele und Rätsel dazu gepackt. Einen Mal-Wettbewerb gibt es auch, da könnt ihr tolle Preise gewinnen. Und wir möchten allen Menschen Danke sagen, die uns dabei unterstützt und geholfen haben, diese schöne Zeitung zu machen.

So, jetzt seid ihr dran – wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Lesen und Anschauen, beim Spielen, Rätseln und Selbermachen.



ich bin Poldi, der Froschkönig.

Habt ihr Lust mich und meine Freunde im
Schlosstheater Neuwied kennen zu lernen?
Ich würde euch gerne die wilde Prinzessin
Rosalie, ihre zickige Schwester Leonie und ihre
Freundin Marie vorstellen.

Natürlich dürft ihr auch eure Eltern mitbringen und euch auf einen tollen Theaternachmittag mit uns freuen.

Wie in jedem Märchen gibt es natürlich sehr viel zu erleben und zu entdecken. Es wird also ganz schön aufregend ... Aber keine Angst, am Ende heißt es: Ende gut, alles gut.

In der neuen Kinder-Zeitung findet ihr lustige Spiele, schöne Bilder zum Ausmalen, tolle Rätsel und ganz viel mehr.

Schaut doch mal

Viel Spaß und auf bald, euer Poldi

genau nach.



































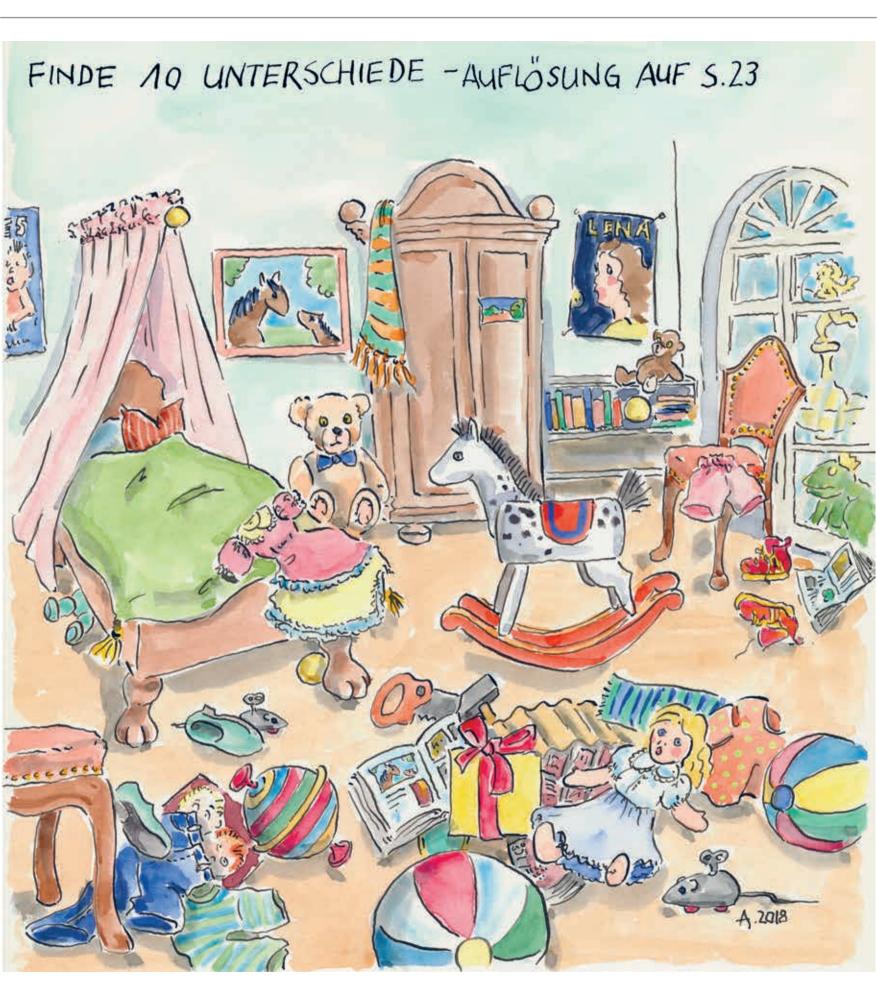
























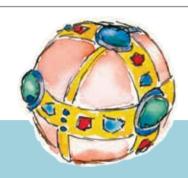








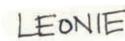




ich bin Rosalie und heute zeige ich euch mein Schloss. Eigentlich bin ich eine Prinzessin. Aber es ist gar nicht so leicht, eine echte Prinzessin zu sein. Ihr wisst schon, mit schönen Kleidern, einem Krönchen und natürlich königlichen Manieren, so wie es sich für eine Prinzessin gehört. Meine zickige Schwester Leonie ist

Vorliebe in ihren hohen Schuhen durch den Thronsaal, weil das dann so schön klappert, sagt sie. Ich finde das blöd. Im königlichen Pferdestall, wo die Kutschen stehen und die Pferde schlafen, ist es viel schöner. Im Stall bin ich am liebsten. Alle Pferde sind meine Freunde. Wenn ich ehrlich bin, sind es auch meine einzigen Freunde hier im Schloss.

ROSALIE

























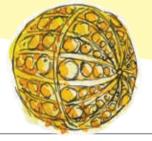
Leonie hat Marie als beste Freundin. Die ist sehr still und äußerst schüchtern. Das passt Leonie natürlich wunderbar in den Kram; denn so kann sie das Mädchen den ganzen Tag herumkommandieren. Mit mir versucht sie das auch, aber ich lasse mir das nicht gefallen! Onkel Hubertus, der König, ist ein lustiger Mann. Er hat überhaupt gar keine Ahnung von Kindern und schon gar nicht von kleinen Prinzessinnen. Leonie wickelt ihn immer ganz geschickt um den Finger. Darum bekommt sie auch alles, was sie will. Ich will nur meine Ruhe, damit ich genug Zeit für meine Ponys habe. Aber seit Neuestem soll ich mich ordentlich betragen und darf mich nicht mehr schmutzig machen; denn das gehört sich nicht für eine Prinzessin. So ein Quatsch! Wie soll man denn im Pferdestall sauber bleiben!

Wenn ihr glaubt, jemand würde für mich mein Zimmer aufräumen, da habt ihr euch kräftig getäuscht. Unser einziger Diener im Schloss sagt immer: "Gerade eine Prinzessin, die muss ein Vorbild sein und darf dem König keine Schande machen!" Keine Schande… bla, bla... Jetzt mal ehrlich, es macht überhaupt gar keinen Sinn sein

Zimmer aufzuräumen. Am nächsten
Tag sieht es genauso aus wie vorher, also
Zeitverschwendung. Keiner versteht mich. Bis auf einen,
den habe ich aber erst kennengelernt. Er ist groß und
grün. Und er hat riesige Augen. Das seine Zunge zu kurz
ist, um Fliegen zu fangen, ist schon komisch. Eigentlich
können Frösche so etwas ja von Natur aus. Aber dieser kann es

nicht. Dafür spricht er gerne mit mir und tanzen kann er auch.









































6 cm











Ihr braucht:

Stoffreste (Filz oder dünnes Leder geht auch), Schnittmuster, Schere. Nadel und Faden. trockene Bohnen (oder Erbsen. für die Füllung), Goldfarbe und Pinsel (wenn ihr wollt).

Und so geht's:

- Pause das Schnittmuster ab und schneide es aus.
- Schneide 4 Stoffstücke aus, genauso groß wie das Muster.
- Nähe jeweils 2 Stoffstücke aneinander. Lege die beiden Ballhälften ineinander, mit den Nahtzugaben nach außen.
- Nähe die beiden Hälften rundum zusammen, an der Seite lässt du etwa 3 cm offen.
- Jetzt stülpst du den Ball durch das Loch in der Naht um, so dass die Nahtzugaben innen sind.
- Fülle den Ball mit den Bohnen (nicht zu prall).
- Nähe das Loch in der Naht zu.
- Wenn du magst, bemale den Ball mit Goldfarbe. Fertig ist der erste Jonglierball.



















Ihr Autohaus im Wiedtal











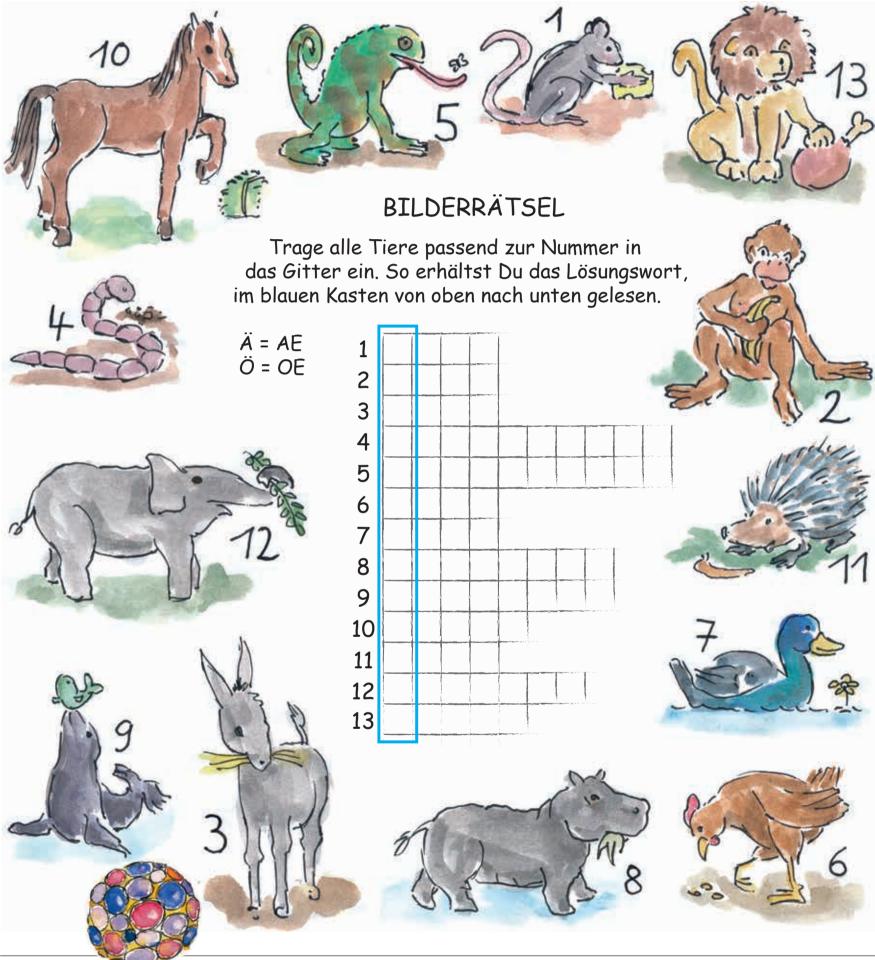




































Farbenfroh, frech, fantastisch:

Male auf den nächsten beiden Seiten dein Lieblingsbild rund um das Thema Froschkönig und gewinne mit etwas Glück super tolle Preise!

Unter allen Einsendungen verlosen wir als Hauptpreis eine Familienkarte für den Europa Park in Rust.

Als 2. Hauptpreis gibt es für euch 5 x 1 Freikarte für eine Vorstellung des Froschkönigs im Schlosstheater Neuwied. Zudem erwarten euch 10 x 1 Kindertageskarte für das Hallenbad der Deichwelle Neuwied.









für eure kreativen Kunstwerke ist der **26. Oktober 2018.**



Sendet eure Bilder an:
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich

Viel Spaß und viel Glück!

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.









MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

NORREN® HOFFMANN

Kinder-Zeitung 2018

Kinder-Zeitung 2018

























Name	Alter
Adresse	

Telefonnummer



































Eva Wiedemann spielt Rosalie, eine wilde Prinzessin.



Dominik Penschek spielt Poldi, den Frosch und Leopold, den verzauberten Prinzen.



Eva, was gefällt Dir besonders gut am "Froschkönig"?

Mir gefällt an der Geschichte, dass es darum geht, gut zu sein, ohne perfekt sein zu müssen. Man selbst sein zu dürfen, auch wenn das nicht immer den Erwartungen entspricht. Einander zu helfen und sich nicht verstellen zu müssen.

Eva, was ist Besonderes an Rosalie?

Rosalie ist bezaubernd und trotzdem wild. Sie ist nicht perfekt, aber sie ist lieb, lustig und eine gute Freundin. Dabei ist sie keine typische Prinzessin, aber genau das macht sie so liebenswert.

Dominik, was können wir vom Frosch und vom Prinzen lernen?

Ich denke, der Frosch zeigt uns, dass wir uns stets eine eigene Meinung über andere Menschen bilden sollten. Nur weil eine Person jemand anderen doof findet oder ärgert, muss ich diese Person nicht ebenfalls ablehnen. Er zeigt uns, dass Freundschaft wichtig ist, und es nicht darauf ankommt, wie wir uns anziehen, oder wie wir aussehen. Dass auch jemand wie ein Frosch eine nette Persönlichkeit sein kann.

Der Prinz erklärt uns, dass man immer ein guter Freund sein sollte, und Hochnäsigkeit und Selbstüberschätzung grundsätzlich schlecht sind.























Vanessa Frankenbach spielt Leonie, Rosalies Schwester.



Frank Ferner spielt Martin, den Diener.

Michelle Wiesemes spielt Marie, Leonies Freundin.



Alexander Hanfland spielt Hubertus, den König.





Regina Tempel ist Regieassistentin und vertritt manchmal Eva als Rosalie.











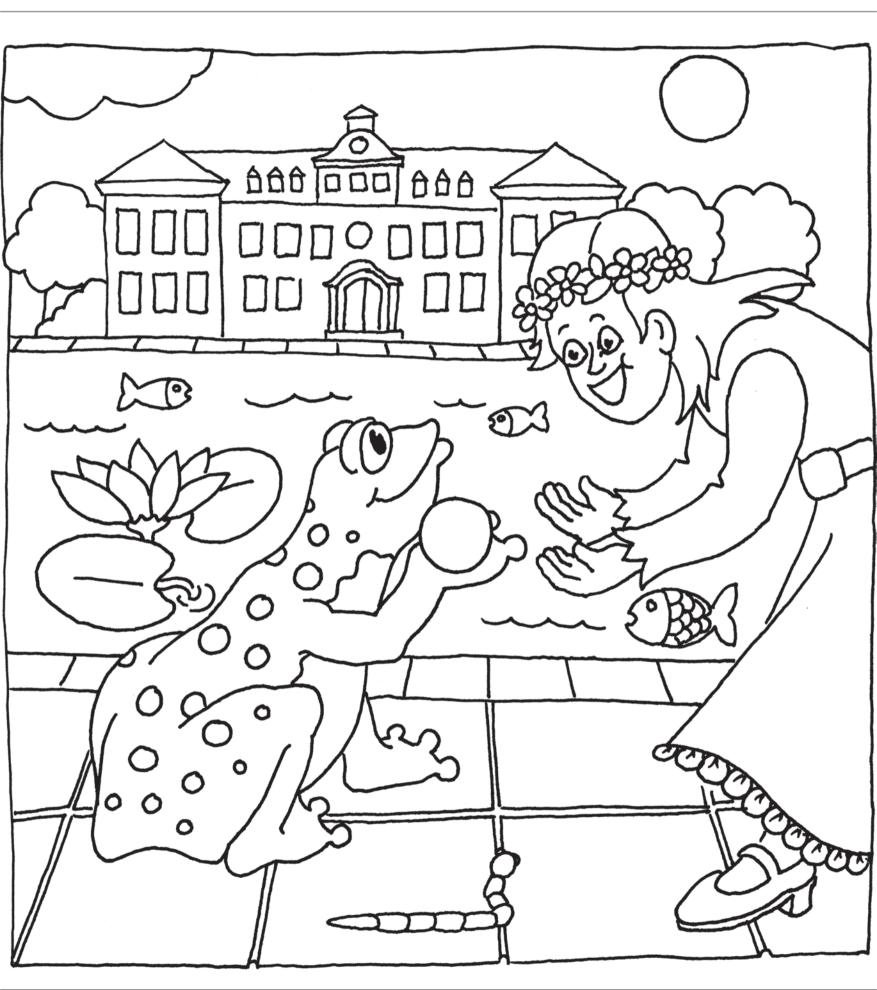




























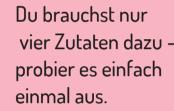




Smoothie

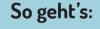
Lieblingsgetränk der Prinzessin Rosalie

Ob nach dem Zimmeraufräumen, zum Spielen mit Freunden oder als Drink an einem schönen Tag: Der Froschcocktail von Prinzessin Rosalie passt und schmeckt eigentlich immer.





- 2 Kiwis
- 300 ml Milch
- 2 Kugeln Vanilleeis



Alle Zutaten gibst du in einen Rührbecher und mixt ihn mit einem elektrischen Mixer gut durch. Vielleicht können das auch die Eltern übernehmen.

Den fertig gemischten Drink gibst du dann in ein schönes Glas.

Wenn du magst, kannst du noch ein paar Kokosflocken darüber streuen.

Und fertig ist die grüne Erfrischung sie reicht für zwei Kinder.



















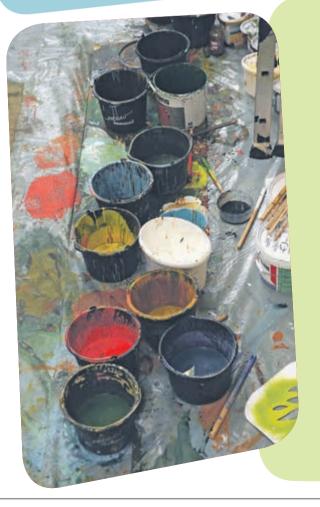




"Kulissen" sind die Aufbauten, die auf der Bühne stehen und den Zuschauern zeigen, wo das Stück gerade spielt. Beim Froschkönig sind das zum Beispiel Rosalies Kinderzimmer oder der Schlosspark.

Bis ihr das Stück fertig auf der Bühne sehen könnt, sind ganz viele Vorbereitungen im Hintergrund nötig, eben "Hinter den Kulissen".





In der Schlosstheater-Theaterwerkstatt wird gesägt, geschraubt, getackert und gemalt. Auf zwei Fotos seht ihr Herrn Clos, der die Werkstatt leitet und Herrn Reuter, den

Dekorateur. Hinter den beiden stehen vorbereitete Platten, aus denen dann die Kulissen zusammengebaut werden können. Man nennt das dann das Bühnenbild. Dass die beiden Spaß miteinander haben, kann man ja sehen. Sie tun aber nur so, als würden sie sich gegenseitig an der Leiter fest tackern.























In der Kostümabteilung werden die Kleider für die Schauspieler gemacht. Sie werden entweder ganz neu genäht, oder man schaut im Fundus nach, ob es da etwas Passendes gibt. Im Fundus werden nämlich alle Kostüme aufgehoben, damit man sie wieder benutzen kann, wenn sie zu einem neuen Stück passen oder wenn ein älteres Stück noch mal gespielt wird.

Auf dem Foto seht ihr Frau Rüger, die Leiterin der Kostümabteilung. Sie klettert gerade auf eine Leiter, weil im Fundus so viele Kleider aufbewahrt werden, dass sie sogar oben unter der Decke hängen.

Die Entwürfe für die Ausstattung – das heißt für das Bühnenbild und die Kostüme – hat Christian Baumgärtel gemacht.













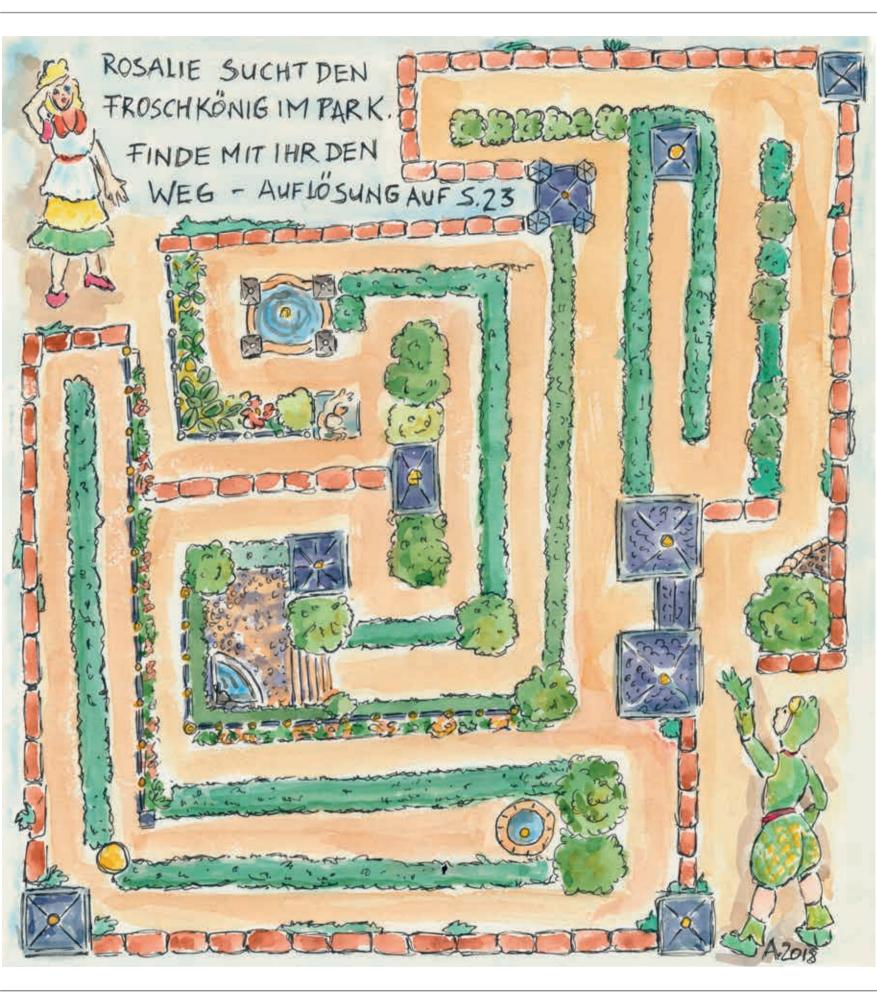
































pieltermine

im Schlosstheater Neuwied

Der Froschkönig 2018

Vorstellungen im freien Verkauf Immer um 15 Uhr:

> Samstag 10. November Sonntag 11. November Samstag 17. November

Sonntag 16. Dezember Samstag 22. Dezember Sonntag 23. Dezember Mittwoch 26. Dezember Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH im Schlosstheater Neuwied

> Theaterplatz 3 D - 56564 Neuwied

T: 02631 - 22288 F: 02631 - 20479

E-Mail: info@schlosstheater-neuwied.de

Wir sind immer montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr für euch da.



Finde die kostbaren Kugeln

Wir haben für euch ganz viele kostbare Spielkugeln im Heft versteckt.

> Wenn du dir alle Seiten genau anschaust, findest du sie bestimmt.

Und wie viele Kugeln kannst du finden? Das steht auf Seite 23.



So könnt ihr Karten bestellen oder direkt kaufen:

Ihr könnt die Eintrittskarten direkt im Theaterbüro kaufen oder telefonisch reservieren lassen. Tel.: 02631 / 22288













ADAC Mittelrhein e.V.













MARIENHAUS KLINIKUM **BENDORF - NEUWIED -**WALDBREITBACH





































Rätselauflösung





S. 10 Bilderrätsel: Märchenspiel

S. 21 Suchspiel Kugeln finden: 18 Kugeln



Die Befristeten

von Elias Canetti Freitag, 09. November 2018 Der Mensch kennt sein Sterbedatum. Somit kann er sich seine Lebenszeit sinnvoll einteilen. Erst diese Sicherheit gibt echte Freiheit. So sagt der "Kontrakt". Aber auch in dieser schönen Zukunftswelt, in der es keinen plötzlichen Tod und keine Kriege und keine Gewalt mehr gibt, versuchen Zweifler, den Glauben in Frage zu stellen. Ein Mann namens Fünfzig (die Namen entsprechen dem Sterbealter) wehrt sich.

Saskia ist so eine, die sich jeden Samstag betrinkt und viel zu enge Hosen trägt. Saskia ist kein Mädchen mehr. Doch eines Tages sieht sie ihren Prinzen. Kein Pferd, keine Flügel, und doch ist sie sich ganz sicher – dies ist ein Märchen. "Nicht gleich für immer, aber auf jeden Fall für heute Nacht", sagt er. "Und dann kann es natürlich immer noch für immer werden", sagt sie. Da lacht er. Saskia hat ihn nie wieder gesehen. Es war wie ein Märchen. Und Saskia beschließt, das Baby, das seitdem in ihrem Baum heranwächst, "Es" zu nennen.

Augen voller Wahnsinn

Jugendstück von Sanne Vogel Freitag, 25. Januar 2019

Mongos

von Sergej Gößner Freitag, 22. März 2019 Ikarus und Francis lernen sich im Krankenhaus kennen. Francis kämpft mit einer Nervenkrankheit, und Ikarus ist querschnittsgelähmt. Die beiden nerven sich gegenseitig kolossal und werden genau deshalb beste Freunde. Als Ikarus sich in Jasmin verliebt, ist es mit seiner großen Klappe vorbei und seine Freundschaft mit Francis wird auf eine harte Probe gestellt.

Sprich mit mir. Sag mir alles. Komm schon! Wenn du schreien möchtest, stell das richtige Leben auf stumm. Und schreib an NARZISSUS.

"Mit ein paar Klicks kann er alles regeln. KLICK!"

Louis wünscht sich nichts sehnlicher als Superkräfte. Als er zufällig auf den Zugang für das Lehrer-Intranet stößt, verändert sich mit einem Schlag sein komplettes Leben. Er wird zu Narzissus, der anonym in einem online-Forum allen Schülern ihre kühnsten Wünsche erfüllt.

Unter W@sser

von Andréanne Joubert und Jean-Francois Guilbault Freitag, 03. Mai 2019

UNSER KINDERSTÜCK 2019



Liebevolles Märchen mit viel Zauber, Witz und Musik für große und kleine Kinder ab 4 Jahren

Kinder in aller Welt kennen und lieben die wunderbaren Geschichten von Aladin und der Wunderlampe.

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz wird mit Aladin und der Wunderlampe eine neue, phantasievolle Theaterfassung voller Zauber und Poesie inszenieren.

Mit viel Musik, Witz und Spannung bietet dieses Theatermärchen beste Unterhaltung für die ganze Familie.